

## „Dee Rothuisspatze“

De Herscht kemmt mir  
Macht, Madilde. Ball der-  
fe mer dee Summersache  
rempack on dee decke  
Motze widder ruis doo.

Es es noch net rem,  
Max. In de letzte Joahr  
hadde mer fast immer en  
goldene Oktober. On bis  
jetzt schwatzt nisch de-  
gäge. Schließlich won mer  
next Woch dee Landpar-  
tie vom Citymarketing fä-  
ier.

## Besuchsdienst trifft sich am Dienstag

HÜNFELD. Der DRK-Ge-  
nerationentreff Hünfeld  
organisiert am Dienstag,  
1. Oktober, ein Treffen für  
alle Interessierten, die be-  
reitet sind, ehrenamtlich  
einsame, ältere und kran-  
ke Menschen regelmäßig  
zu besuchen. Der Treff-  
punkt ist um 17.30 Uhr im  
DRK-Generationentreff  
(Henry-Dunant-Raum) in  
der Mackenzeller Straße  
19 in Hünfeld. Anmel-  
dungen für das Treffen  
sind bei Verena Petter un-  
ter der Telefonnummer  
(06652) 967013 oder bei  
Rita Stein unter der Tele-  
fonnummer (06652)  
967020 möglich.



Aus rund 400 vergoldeten Eichenblättern entsteht derzeit die Installation von Beat Breitenstein im Museum Modern Art.

## Ideen aus der Natur

Vernissage „WaldLicht“ am 29. September

HÜNFELD. Die Vorbereitun-  
gen für die Vernissage der  
Ausstellung „WaldLicht“ im  
Museum Modern Art in Hün-  
feld laufen auf Hochtouren.  
Am Sonntag, 29. September,  
um 15 Uhr wird die neue  
Ausstellung mit drei interna-  
tionalen Künstlern im Alten  
Gaswerk eröffnet.

Einer der Künstler ist Beat  
Breitenstein aus der Schweiz.  
Seit einigen Tagen wohnt er  
im Künstlerturn der Stadt  
Hünfeld und arbeitet inten-  
siv an der neuen Ausstel-  
lung. In den Gasometern hat  
er bereits einige seiner  
Kunstwerke aus Holz aufge-  
hängt. Aus rund 400 vergol-  
deten Eichenblättern erstellt  
er derzeit im Hauptgebäude  
eine Installation. „Jedes ein-  
zelne Blatt wird an die Trä-  
gerplatte gepinnt. Dadurch  
entsteht eine besondere Dy-  
namik“, erklärt der vielseitige  
Künstler und Skulpteur,  
der mit unterschiedlichen  
Werkstoffen arbeitet, im Ma-  
terialbereich Holz seit über

# KI im Alltag: Prof. Dr. Wahlster spricht

„Hünfelder Gespräche über Informatik“ am 25. Oktober in der Stadthalle

HÜNFELD. Er gilt als einer  
der Wegbereiter und heraus-  
ragender Wissenschaftler in  
Sachen Künstliche Intelli-  
genz: Professor Dr. Dr. h.c.  
mult. Wolfgang Wahlster  
spricht bei den „Hünfelder  
Gesprächen über Informa-  
tik“ der Konrad-Zuse-Gesell-  
schaft am Freitag, 25. Okto-  
ber, um 17 Uhr in der Stadt-  
halle Kolpinghaus.

Interessierte Teilnehmer kön-  
nen sich namentlich unter  
anmeldung@huenfeld.de  
kostenlos anmelden. Es kön-  
nen jeweils bis zu drei Perso-  
nen mit Namen und Mail-  
Adresse genannt werden.

Sein Thema an diesem  
Nachmittag heißt: „Künstliche  
Intelligenz im Alltag: Schon  
besser als ihre Erfinder?“ In  
der Reihe „Hünfelder Gesprä-  
che über Informatik“ hat die  
Konrad-Zuse-Gesellschaft  
immer wieder weltweit  
herausragende Wissenschaft-  
ler aus der Informatik für  
Vorträge in Hünfeld gewin-  
nen können. Im vergangenen  
Jahr war es Professor Alex  
Waibel, ein Wegbereiter der  
KI-gestützten Sprach- und  
Bildübertragung, der gerade  
vom letzten erfolgreichen  
Tauchgang zur Titanic zurück-  
gekehrt war, um dabei Sprach-  
und Bildübertragung mit  
Sonarsig-



Professor Dr. Wahlster war Gründungsdirektor und CEO des Deutschen Forschungscenters für künstliche Intelligenz.

nalen für U-Boote persön-  
lich zu erproben.

In seinem Vortrag am 25.  
Oktober in Hünfeld ver-  
gleicht Professor Wahlster in  
anschaulicher Weise maschi-  
nelle und menschliche  
Intelligenz und stellt die Fra-  
ge nach der Überlegenheit.  
Er zeigt auf, wie mobile KI-  
Roboter als Erntehelfer im  
Einsatz sind und wie KI bei  
der Analyse von Röntgenbil-  
dern beim Erkennen von Ka-  
ries durchschnittlichen

Fachleuten heute weit über-  
legen sind. Auch in der In-  
dustrie (4.0) ist ein innovati-  
ves Qualitätsmanagement  
ohne KI kaum mehr mög-  
lich. Letztlich übernimmt KI  
schon heute in Teilberei-  
chen Programmierarbeiten  
für Informatiker.

Auch Konrad Zuse be-  
schäftigte sich mit diesen  
Fragen und prognostizierte  
bereits die Dekade, in der KI  
den Schachweltmeister  
schlagen würde. Wie weit

führt der Weg, der schon  
1956 bei der ersten KI-Konfe-  
renz in den USA seinen An-  
fang nahm? Professor Wahl-  
ster geht diesen Fragen nach.  
Als einer der prägendsten  
Köpfe für künstliche Intelli-  
genz in Europa war er Grün-  
dungsdirektor des Deut-  
schen Forschungszentrums  
für Künstliche Intelligenz  
und später dessen CEO. An  
der Universität des Saarlands  
war mit seinem Lehrstuhl in  
Sonderforschungsbereichen  
und Exzellenzcluster erfolg-  
reich. Er gehört der könig-  
lich-schwedischen Nobelp-  
reis-Akademie in Stock-  
holm an, der Deutschen Na-  
tionalakademie Leopoldina  
und ist Träger des Deutschen  
Zukunftspreises.

Als Mitglied zahlreicher  
Beratungsgremien der Bun-  
desregierung wie den Part-  
nern für Innovation, der  
Forschungsunion und Da-  
tenethikkommission hat er  
Innovationsplattformen für  
Industrie 4.0 und lernende  
Systeme mitbegründet. Er ist  
in zehn industriellen Auf-  
sichtsräten und technischen  
Beiräten von Großunter-  
nehmen, Mittelständlern und  
Start-ups tätig.

2023 wurde Professor Dr.  
Wahlster als erster KI-Fors-  
cher in die Hall of Fame der  
deutschen Forschung aufge-  
nommen.

## Kirmes in Großenbach

GROSSENBACH. Die Gro-  
ßenbacher Kirmesgesell-  
schaft feiert von Freitag  
bis Montag, 27. bis 30.  
September, ihre Kirmes.  
Start ist mit der Kirmesdis-  
co am Freitag, 27. Septem-  
ber, ab 21 Uhr mit DJ AK  
und DJ FN. Am Samstag  
ab 19 Uhr gibt es Livemu-  
sik mit der Band „Dirty  
Mind“ und eine After-  
show mit DJ PLUSONE.  
Der Sonntag startet ab 11  
Uhr mit einem Früh-  
schoppen, ab 14 Uhr ist  
der Dreireihentanz unter  
dem Kirmesbaum, gefolgt  
von einer Aftershow mit  
DJ FW. Am Montag, 30.  
September, um 15 Uhr,  
findet die Kinderkirmes  
statt, ab 18 Uhr startet der  
Dorfabend mit Alleinun-  
terhalterin Sabine Hoh-  
mann.

## Stammtisch für Senioren

HÜNFELD. Jeden ersten  
Donnerstag im Monat  
bietet der Rhönklub-  
Zweigverein Hünfeld um  
15 Uhr einen Senioren-  
stammtisch im Café Her-  
stück, Niedertor 10, an.  
Weitere Informationen  
bei Leiterin Petra Heß gibt  
es unter Telefon (06684)  
1352.

# Über 1000 Einsätze im Jahr absolviert

DRK stellte neues Notarzteinsetzungsfahrzeug in den Dienst

HÜNFELD. Über 1000 Mal im  
Jahr rückt das Notarztein-  
setzungsfahrzeug (NEF) des DRK-  
Kreisverbandes Hünfeld im  
Jahr aus, um in Notfällen  
oder bei Unfällen Menschen  
beizustehen. Beim Som-  
merfest des DRK-Kreisverbandes  
Hünfeld wurde jetzt ein neu-  
es NEF in Dienst gestellt. Zu-  
sätzlich erhielt die Wache ei-  
nen neuen Lieferwagen für  
den Materialtransport.

DRK-Präsident Benjamin  
Tschesnok überreichte die  
Schlüssel der Fahrzeuge an  
den Leiter des Rettungs-  
dienstes, Steffen Diegmüller,  
und DRK-Geschäftsführer  
Stefan Bott. Gemeinsam mit  
Diegmüller erinnerte er da-  
ran, dass die neue Rettungs-  
wache nun seit zehn Jahren  
besteht und in dieser Zeit  
weiterentwickelt wurde. Die  
Räume für die 38 Mitarbeiter  
des Rettungsdienstes sind er-  
weitert worden. Neben der  
Rettungswache entstand ei-



Fahrzeugsegnung in der DRK-Rettungswache: Geschäftsführer Stefan Bott, Rettungsdienstleiter Steffen Diegmüller, Präsident Benjamin Tschesnok und Diakon Dr. Kai Witzel (von links) stellten das neue Notarzteinsetzungsfahrzeug und ein Transportfahrzeug in den Dienst.

ne Unterkunft für die DRK-  
Ortsgruppe Hünfeld und in  
nächster Zeit soll eine be-  
heizte Garage für das Reser-  
vefahrzeug des NEF gebaut  
werden.

Diakon Dr. Kai Witzel seg-  
nete die beiden Fahrzeuge  
und hob hervor, dass es trotz  
der hohen Qualifikation der  
Mitarbeitenden und der aus-  
geklügelten technischen  
Ausstattung immer noch auf

die Menschen ankommt, die  
Hilfe leisten.

Nebeneinander aufgereiht  
waren das alte NEF, das frisch  
gelieferte NEF und das ehe-  
malige Einsatzfahrzeug. An  
den Zahlen würden die Un-  
terschiede deutlich, sagte  
Diegmüller. Das bisherige  
Reservefahrzeug hatte 2012  
56.000 Euro gekostet, der  
Nachfolger im Jahr 2017 be-  
reits 72.000 Euro und das

neue Fahrzeug rund 130.000  
Euro. Hinzukommen rund  
81.000 Euro für die Beladung  
mit medizinischem Gerät  
von Defibrillator, EKG bis  
hin zu Absaug- und Beat-  
mungsgeräten.

Das Fahrzeug verfügt über  
Allradantrieb, um auch in  
unwegsamen Gelände oder  
im Winter die Patienten  
schnell erreichen zu können  
und eine Motorleistung von  
190 PS. Das Vorgängerfahr-  
zeug soll nach 220.000 Kilo-  
metern im Einsatz künftig  
als Reservefahrzeug genutzt  
werden. Stationiert ist der  
NEF an der Helios-St.-Elisa-  
beth-Klinik und rückt von  
dort mit Sanitäter und Arzt  
aus, während die Rettungs-  
transportfahrzeuge (RTW)  
an der Rettungswache star-  
ten. Durch das „Rendez-  
vous-System“ an zwei Stand-  
orten können die Hilfsfristen  
besser eingehalten wer-  
den. Weitere RTW sind in Ei-  
terfeld-Leibolz und tagsüber  
in Burghaun stationiert.



## HSV ist Vizemeister

HÜNFELD. Die U16-  
Mädchenmannschaft der  
Startgemeinschaft Neu-  
hof-Flieden-Hünfeld holt die  
Deutsche Vize-Meisterschaft  
in der Leichtathletik. Am Start  
waren sie neben den gro-  
ßen Vereinen wie Ein-  
tracht Frankfurt, Bayer  
Uerdingen/Dormagen,  
Mainz, Wattenscheid  
und Bayer Leverkusen.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

**18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld, „Sondergebiet Büro- und Verwaltungsgebäude“, Gemarkung Molzbach, Flur 2 (Aufstellungsbeschluss) hier:**

- a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

#### a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat am 24.09.2024 die Aufstellung des Entwurfs der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld, „Sondergebiet Büro- und Verwaltungsgebäude“, Gemarkung Molzbach, Flur 2 beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 2 Abs. 4 BauGB vorgesehene Umweltprüfung wird durchgeführt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Molzbach, Flur 2. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



BESTAND

#### ÄNDERUNG



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <https://www.huenfeld.de/de/digitaler-service/teilhabe/bauleitplanung/beteiligungsverfahren/> eingesehen und heruntergeladen werden.

#### b) frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat die Stadt Hünfeld die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten und allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vom

**30.09.2024–29.10.2024**

einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld, im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 404, 4. Stockwerk, aus und kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Die Öffentlichkeit hat während dieser Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung). Die Äußerung kann schriftlich per Post, direkt über das Internetportal oder per E-Mail ([baeamt@huenfeld.de](mailto:baeamt@huenfeld.de)) erfolgen. Wird die Protokollierung einer Äußerung oder die Erörterung des ausliegenden Entwurfs gewünscht, so kann dies während der angegebenen Dienststunden geschehen.

Gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 25.09.2024

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD  
im Auftrag, Jahn

#### Bekanntmachung der Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Hünfeld

Die Amtszeit des Schiedsmannes und der stellvertretenden Schiedsfrau endet zum 14.05.2025. Daher wird die Stadtverordnetenversammlung in einer der nächsten Sitzungen die Neuwahl der Schiedspersonen vornehmen. Gemäß § 4 Abs. 3 des Hessischen Schiedsamtgesetzes (HSchAG) wird darauf hingewiesen, dass sich interessierte Personen zur Wahl stellen können.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens **01.11.2024** an den:

Magistrat der Stadt Hünfeld, Bürgerservice und Ordnungsamt, Konrad-Adenauer-Platz, 36088 Hünfeld

Hünfeld, 28.09.2024

Der Magistrat  
der Stadt Hünfeld  
Benjamin Tschesnok, Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Molzbach, „Sondergebiet Büro- und Verwaltungsgebäude“, Gemarkung Molzbach, Flur 2 (Aufstellungsbeschluss) hier:**

- a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

#### a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat am 24.09.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 7 der Stadt Hünfeld, „Sondergebiet Büro- und Verwaltungsgebäude“, Gemarkung Molzbach, Flur 2 beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 2 Abs. 4 BauGB vorgesehene Umweltprüfung wird durchgeführt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Molzbach, Flur 2. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <https://www.huenfeld.de/de/digitaler-service/teilhabe/bauleitplanung/beteiligungsverfahren/> eingesehen und heruntergeladen werden.

#### b) frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat die Stadt Hünfeld die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten und allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vom

**30.09.2024–29.10.2024**

einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld, im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 404, 4. Stockwerk, aus und kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Die Öffentlichkeit hat während dieser Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung). Die Äußerung kann schriftlich per Post, direkt über das Internetportal oder per E-Mail ([baeamt@huenfeld.de](mailto:baeamt@huenfeld.de)) erfolgen. Wird die Protokollierung einer Äußerung oder die Erörterung des ausliegenden Entwurfs gewünscht, so kann dies während der angegebenen Dienststunden geschehen.

Gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 25.09.2024

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD  
im Auftrag  
Jahn

### Öffentliche Bekanntmachung

Am **Dienstag, 01.10.2024**, findet um **19:00 Uhr** im Herrenhaus Burghaun, Schloßstraße 15, 36151 Burghaun, die nächste Sitzung des

#### Beirates der „Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel“,

bestehend aus den Kommunen Burghaun, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf statt.

#### Tagesordnung:

1. Veränderungen Besetzung Lenkungsgruppe und IK-Beirat
2. Kenntnisgabe Jahresabschluss 2023
3. Abschlussbericht/-bescheid Förderprogramm Stadtumbau in Hessen
4. Kenntnisgabe Wirtschaftsplan 2025
5. Bericht über die Sitzungen der Lenkungsgruppe
6. Bericht über Tätigkeiten von Arbeitsgruppen und Fachberäten
7. Verschiedenes

gez. Tschesnok  
Bürgermeister  
Vorsitzender der Lenkungsgruppe

### Öffentliche Bekanntmachung

Am **Dienstag, 01.10.2024**, findet um **19:00 Uhr** im Herrenhaus Burghaun, Schloßstraße 15, 36151 Burghaun, die nächste Sitzung der

#### Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel“,

bestehend aus den Kommunen Burghaun, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf im Anschluss an die Sitzung des Beirates der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft statt.

#### Tagesordnung:

1. Veränderungen Besetzung Vorstand und Verbandsversammlung
2. Beitritt IKZ Vergabewesen beim Landkreis Fulda
3. Beschluss Jahresabschluss 2023
4. Berichtsvorlage zum Haushalt 2024
5. Sachstand Kooperation ISMS
6. Beschluss Haushaltssatzung 2025
7. Bericht über die Sitzungen des Verbandsvorstandes
8. Bericht über Tätigkeiten in Arbeitsgruppen
9. Verschiedenes

gez. B. Quell  
Vorsitzender

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notfallambulanz

Die Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, an die Notfallambulanz der Hünfelder Klinik wenden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Unter Telefon (0661) 19292, Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mittwoch ab 14 Uhr, am Wochenende von Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr erreichbar.

### Apotheken-Notdienst:

#### Alle Infos: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de)

Neben dem Notdienstportal besteht die Möglichkeit, unter Telefon (0800) 00 22 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22 8 33 (Handy max. 69 Cent/Minute) die Notdienstapotheken abzufragen..

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Erreichbar unter Telefon (0180) 5607011. Die Sprechzeiten sind von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig (Festnetz: 14 Cent/Minute, Mobilfunknetz: max. 42 Cent/Minute)..

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

28. - 29.09.2024, Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040, Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Samstag ab 19.00 Uhr – Montag 6.00 Uhr

03.10.2024, Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Mittwoch ab 19.00 Uhr- Freitag 6.00 Uhr

05. - 06.10.2024, Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19.00 Uhr – Montag 6.00 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsman	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung Rentenanspruchstellung	Tel. 9859633
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

## INFOS AUS DEM RATHAUS

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr  
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr  
Telefon (06652) 180-555

### Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an [standesamt@huenfeld.de](mailto:standesamt@huenfeld.de), Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter [www.huenfeld.de](http://www.huenfeld.de)

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr  
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an [stadt@huenfeld.de](mailto:stadt@huenfeld.de)

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag: 10 bis 15 Uhr  
Telefon (06652) 180-175

### Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag: 10 bis 15 Uhr  
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

### Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8  
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr  
Mi: 8 bis 13 Uhr  
Do: 8 bis 18 Uhr  
Fr: 8 bis 13 Uhr  
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an [vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de).  
Störungsdienst: (06652) 180-230

### Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 17 bis 21 Uhr  
Dienstag: 13 bis 16 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 21 Uhr  
Donnerstag: 13 bis 21 Uhr  
Freitag: 13 bis 21 Uhr  
Samstag: 8 bis 17 Uhr  
Sonntag: 8 bis 17 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 15 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr  
Telefon (06652) 180-183

## ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

**Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte:** Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

**Museum Modern Art:** Sonderausstellung „WaldLicht“ (bis 29.12.), Sonderausstellung „Komplementär“ des Kreativ-Ateliers Heike Richter (bis 10.11.), Dauerausstellung in den Pavillons (ganzjährig). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

**Bahnmuseum:** Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag von März bis Oktober, 16 bis 18 Uhr, für Gruppenführungen: Telefon 06652 919884

## GOTTESDIENSTZEITEN

**Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, So., 29.09., 10.00 Gottesdienst; aktuelle Termine auch unter [evangelisch-im-huenfelder-land.de](http://evangelisch-im-huenfelder-land.de)**  
**Hünfeld, St. Ulrich, Sa., 05.10., 17 Uhr** Vorabendmesse zum Erntedank  
**Rückers, St. Anna, Mi., 02.10., 18.30 Uhr** Friedensgebet  
**Mackenzell, St. Johannes der Täufer, So., 29.09., 10.30 Uhr** Magdalena-Plus-Gottesdienst der ganzen Pfarrei, anschl. Begegnung  
**Dammersbach, St. Valentinus, Di., 01.10., 18.30 Uhr** Rosenkranzgebet  
**Roßbach, Sa., 05.10., 18.30 Uhr** Vorabendmesse zum Jubiläum „75 Jahre Mariengrotte“ in der Kirche  
**Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst, gleichzeitig Kinderbetreuung für 3 bis 11-Jährige, unter der Woche Hauskreise in der Region, Kids-Club freitags 16.30 Uhr. Weitere Infos unter [www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen](http://www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen)

## Kulturfahrt nach Bad Salzschlirf

HÜNFELD. Der DRK-Generationentreff macht am Dienstag, 1. Oktober, eine Kulturfahrt nach Bad Salzschlirf. Auf dem Programm stehen: Führung und Besichtigungen, Besuch des „Offenen Ateliers“ im Kulturbahnhof und Mittagessen im Luther-Bistro. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr in der Mackenzeller Straße 19 in Hünfeld. Die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen. Die Rückkehr ist um 14.30 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 17 Euro (Mittagessen ist nicht inklusive). Anmeldungen werden bis Montag, 30. September, bei Verena Petter unter Telefon (06652) 967013 oder per E-Mail v.petter@drk-huenfeld.de angenommen.

## Filmabend für Kids

HÜNFELD. Ein Filmabend für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren findet am Mittwoch, 16. Oktober, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek in Hünfeld statt. Auf die jungen Gäste wartet ein wildes Abenteuer voller Humor, Spannung und Herz. Im Kinofilm aus dem Jahr 2024 (FSK ab 6 Jahre) geht es um den zehnjährigen Max und seine unkonventionellen Freunde von Tisch Nummer sieben der Seniorenresidenz Burg Geroldseck. Wird es ihnen gelingen, das Rätsel um die Geister-Oma zu lösen? Die Plätze sind begrenzt, als Eintrittskarte gibt es einen Zwei-Euro-Getränkutschein in der Stadtbibliothek zu kaufen. Der Gutschein gilt gleichzeitig als Anmeldung zum Kids-Filmabend. Einlass ist um 17.30 Uhr. Weitere Infos unter Telefon (06652) 180-183 oder per E-Mail stadtbibliothek@huenfeld.de.

## Telefonisch nicht erreichbar

HÜNFELD. Die Mitarbeitenden des Hünfelder Rathauses, des Bürgerbüros, des Ständesamtes, des Bauhofs und der Abwasseranlagen sind am Mittwoch, 2. Oktober, ab 15 Uhr telefonisch nicht erreichbar. In dieser Zeit findet eine Mitarbeiterinformationsversammlung statt. In dringenden Fällen einer Störung in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Abwasser ist der Bereitschaftsdienst unter Telefon (06652) 180-230 zu erreichen.

## KURZ NOTIERT

Das **Hünfelder Hallenbad** bleibt am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, ganztägig geschlossen. Das teilen die Stadtwerke Hünfeld mit.

# Blick in ein gigantisches Projekt

Unternehmertreffen bei Tegut: 56 000 to Betonfertigteile und 8 300 to Stahl verbaut

**HÜNFELD. Die Dimensionen dieses größten Hochbauprojektes in Osthessen der vergangenen Jahrzehnte sind gewaltig: 5200 Betonfertigteile wurden auf dem 21 Hektar großen Areal verbaut mit einem Gesamtgewicht von 56.000 Tonnen, 8300 Tonnen Baustahl und vor allem jede Menge hochkomplexer Technik und Elektronik. Die neue Logistik-Zentrale des regionalen Lebensmittelmarktkonzerns Tegut hat für das Hünfelder Unternehmertreffen seine Tore geöffnet.**

Schon jetzt arbeiten dort mehr als 650 Menschen und der Warenumsatz soll angesichts der Expansionspläne des Konzerns auch dank KI-gestützter Software weiter erhöht werden, kündigte Michael Egerer, Geschäftsführer im Ressort SCM, Logistik und IT des Unternehmens an. Tegut befinde sich weiter auf Expansionsstrategie insbesondere in den südlichen Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg. Trotzdem sei der Standort Hünfeld direkt an der Autobahn aus logistischer Sicht weiterhin optimal. Er dankte der Stadt Hünfeld, die das komplexe Bauvorhaben in den zurückliegenden Jahren hervorragend unterstützt habe.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok dankte dem Un-



Geschäftsführer Michael Egerer erläuterte vor Gästen des Hünfelder Unternehmertreffens die komplexe Technik des auf 23 Hektar Fläche errichteten zentralen Logistikzentrums der Tegut-Gruppe.

ternehmen, dass es sich für das diesjährige Treffen als Gastgeber zur Verfügung gestellt hatte. Tegut sei für Hünfeld und die Region ein „Jobmotor“. Die bundesweiten wirtschaftlichen Rahmendaten seien „nicht gut“, umso mehr sei es wichtig, dass Wirtschaft und Verantwortliche in den Verbänden, Schulen, Behörden und der Politik zusammenrückten und den Austausch pflegten. Dafür sei das Unternehmertreffen da.

Auch Landrat Bernd Woide plädierte in diesen Zeiten für unternehmerischen

Mut, wie ihn Tegut mit dieser „bombastischen“ Ansiedlung bewiesen habe. Er kritisierte aus seiner Sicht das Missverhältnis zwischen wachsenden Sozialausgaben beim Bürgergeld auf der einen und der vergeblichen Personalsuche von Unternehmen in der Region auf der anderen Seite.

Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer, der zugleich das Grußwort für IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt sprach, erinnerte sich daran, dass Tegut ihn von Kindesbeinen begleitet habe. 1947 aus bescheide-

nen Anfängen gegründet, sei das Unternehmen stets am Puls der Zeit geblieben.

Bevor die Gäste des Unternehmertreffens sich zum Austausch trafen, gaben Geschäftsführer Egerer, Claus Goldbach (Leiter Logistik), Michael Goldbach (Projektleiter Neubau) und Sandra Rothmann (Fachprojektleiterin Anlagentechnik), im Rahmen einer Führung durch die weitläufigen und bis zu 37 Meter hohen Hallen einen Einblick in die hochkomplexe Technik und Organisation der sich auf 92.000 Quadratmeter Fläche

erstreckenden Logistikhallen. Diese sind in verschiedene Temperaturzonen unterteilt, je nach Waren.

Fleischprodukte werden bei etwa zwei Grad bevorratet, Frischeprodukte wie Obst und Gemüse bei sechs Grad, um sie vor der Verderblichkeit zu schützen. Täglich verlassen derzeit 110 Lkw an 362 Tagen im Jahr den Hof, lediglich am ersten Weihnachtsfeiertag, Oster- und Pfingstsonntag ruht der Betrieb. Hinzu kommen die Anlieferer. Derzeit werden bereits 60 Millionen Tonnen Waren auf Rollis pro Jahr umgeschlagen.

Die Technik gliedert sich in Bereiche, wo die Waren vollautomatisch vorkonfektioniert und in Kisten in rasender Geschwindigkeit an ihren Bestimmungsort im Lager gelangen und andere Bereiche, in denen Menschen die Waren nicht händisch mit viel Mühe aus den Regalen entnehmen müssen, sondern die Waren ergonomisch günstig auf Rollis verpacken können.

Besonderen Wert legte Tegut nach den Worten von Michael Egerer auch auf die Nachhaltigkeit. So sind die weitläufigen Dachflächen mit Photovoltaik ausgestattet, die bei Sonnenschein dann besonders viel Strom liefern, wenn er folgerichtig für die Kühlung der Lagerflächen besonders gebraucht wird.

## Familien-Gesundheitsfest

Helios St. Elisabeth Klinik lädt für den 3. Oktober ein

**HÜNFELD. Zu einem Familien-Gesundheitsfest lädt die Helios-St.-Elisabeth-Klinik Hünfeld für den Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, von 11 bis 17 Uhr ein. Es gibt ein buntes Programm für die ganze Familie, ärztliche Vorträge, Infostände und Mitmachaktionen. Viele Bereiche der Klinik öffnen ihre Pforten und ermöglichen spannende Einblicke hinter die Kulissen.**



Die Helios-St. Elisabeth-Klinik öffnet am Tag der Deutschen Einheit ihre Tore für Einblicke hinter die Kulissen und ärztliche Vorträge.

So kann beispielsweise der OP besichtigt werden. Dabei besteht auch die Möglichkeit, Schlüssellochoperationen einmal selbst auszuprobieren. Experten liefern Informationen zu Magen- und Darmspiegelungen und Ultraschalluntersuchungen und stellen die entsprechende Medizintechnik vor. Die Abteilung Physiotherapie zeigt ihre Behandlungsmöglichkeiten.

Als Mitmachaktionen

werden die korrekte Händedesinfektion, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, ein Rollator-Parcours und vieles mehr angeboten.

Wer sich für die Klinik als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber interessiert, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Die Personalabteilung stellt die Job- und Ausbildungsmöglichkeiten der Klinik vor.

Dank Kinderschminken, Fotobox, Hüpfburg, Teddyklinik und Gummibärchen-OP ist für großen Spaß bei den Kids gesorgt.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, gibt es vor Ort einen Foodtruck, Mittagsmenüs in der Krankenhaus-Cafeteria, italienisches Eis, Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Cocktails.

## Suche nach Wahrheit

Leseland Hessen mit Beate Rösler

**HÜNFELD. Ausverkauftes Haus in der Stadtbibliothek: Beate Rösler aus Frankfurt las innerhalb der Reihe „Leseland Hessen“ aus ihrem Roman „Eddas Aufbruch“.**

In Beate Röslers Buch werden die Leser in das Jahr 1968 zurückversetzt. Um der Enge des autoritären Elternhauses zu entkommen, geht die 19-jährige Edda als Au-Pair nach Paris. In einer politisch aufgeheizten Zeit verliebt sie sich in den Studenten Marcel, der neue Fragen in ihr weckt: Auf welcher Seite standen ihre Eltern in den Jahren des Nationalsozialismus? Zurück in Frankfurt konfrontiert sie ihren Vater, doch dieser hüllt sich in Schweigen. Erst als Edda alte Feldpost im Schlafzimmer ihrer Mutter entdeckt, kommt sie den Ereignissen der Vergangenheit auf die Spur.

Beate Rösler ist Übersetzerin und arbeitete als Deutschlehrerin am Goe-

the-Institut in Frankfurt sowie in Neu-Delhi und Hanoi. 2014 veröffentlichte sie ihr erstes Buch.

Moderniert wurde die Lesung von Christiane Meyer.

### WEITERE TERMINE

#### Lesungen für Erwachsene:

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr: Frank Goldammer liest „Tod auf der Elbe“ (Krimi).

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr: Jackie Thomae liest „Glück“.

Karten zu sechs Euro gibt es in der Stadtbibliothek, im Bürgerbüro, bei der Tourist-Info und unter [pretix.eu/huenfeld](http://pretix.eu/huenfeld).

#### Lesung für Jugendliche:

Mittwoch, 23. Oktober, 16.30 Uhr: Markus Heitz (Die Traumgänger – Aufbruch nach Deseo).

Eintritt frei, Anmeldung in der Stadtbibliothek oder unter [stadtbibliothek@huenfeld.de](mailto:stadtbibliothek@huenfeld.de).



Beate Rösler las in der vollbesetzten Stadtbibliothek aus ihrem Buch „Eddas Aufbruch“.

### „ÄRZTLICHE VORTRÄGE“

**11 Uhr Erste Hilfe am Kind / Kindernotfälle**, Christian Keunecke, Leiter Notaufnahme, Dr. med. Iman Ahmadi, lt. Oberarzt Orthopädie, Fadi Awad, Allgemein- und Viszeralchirurgie

**11 Uhr Moderne Fußchirurgie: Hallux Valgus und Hammerzehen**, Nils Hieronymus, Fußchirurgie

**12 Uhr Schmerzen im Knie:** Kommt eine Knieprothese in Frage? Dr. med. Andreas Rügamer, Chefarzt

**13 Uhr Leisten-, Narben- und Nabelbrüche:** Fadi Awad, Allgemein- und Viszeralchirurgie

**14 Uhr Chronische Darmerkrankungen:** Divertikulitis & Co., Ebraheem Mahmoud, Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

**14 Uhr Moderne Versorgung von Wirbelkörperfrakturen und Beckenverletzungen**, Dr. med. Iman Ahmadi, Leitender Oberarzt Orthopädie

**15 Uhr Arthrose der Hüfte:** Wann ist Gelenkersatz sinnvoll? Dr. med. Andreas Rügamer, Chefarzt

**16 Uhr Erkrankungen der Schilddrüse:** Tammam Alsalem, Allgemein- und Viszeralchirurgie